



Struwelpippi

PRESSEMITTEILUNG

22. Auflage der Kinder- und Jugendbuchautorenresidenz Struwelpippi in Echternach

Die Stipendiatin der diesjährigen Struwelpippi Kinder- oder Jugendbuchautor:innenresidenz ist **Nikola Huppertz**. Mit ihrer literarischen und thematischen Vielfalt sowie Geschichten, die den Leserinnen und Lesern neue Perspektiven auf das Leben und die Welt eröffnen, konnte Sie die Jury überzeugen.

Nikola Huppertz, schreibt Prosa und Lyrik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Geschichten für den Rundfunk. Für die Deutsche Oper am Rhein schrieb sie das Libretto zu der Kinderoper „Die Unbedingten Dinge“. Ihre Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Evangelischen Buchpreis 2022. In Ihren Geschichten greift Nikola Huppertz vielfältige Themen wie Achtsamkeit und Depression, Generationenbeziehungen, Adoption und verschiedene Familienmodelle oder andere große Themen des Lebens auf eine zugängliche Art und Weise auf, und ermöglicht ihren Leserinnen und Lesern, neue Sichtweisen auf diese teils existenziellen Fragen.

Die Struwelpippi-Residenz wird von der Stadt Echternach und dem TRIFOLION Echternach in Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium Luxemburg ausgeschrieben. Die 22. Ausgabe findet vom 13. Mai bis zum 9. Juni 2024 statt. Während der Zeit erkundet die Autorin die kulturelle und sprachliche Vielfalt Luxemburgs. Der Aufenthalt fällt zusammen mit der alljährlich stattfindenden Springprozession zu Ehren des hl. Willibrord. Dieser mittelalterliche Brauch, der bis zum heutigen Tag nichts an Einmaligkeit und Attraktivität verloren hat, gehört seit 2010 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO.

Die Stadt Echternach, eine 5.900-Einwohner:innenstadt im Herzen der kleinen Luxemburger Schweiz, ist eine der ältesten Christianisierungs- und Kulturstätten Europas. Der irische Wandermönch Willibrord (†739) gründete hier 698 eine Abtei, die im 10. und 11. Jh. ein bedeutendes Skriptorium hervorbrachte. Echternach liegt an der Römerstraße Via Epternacensis zwischen den Universitätsstädten Metz, Trier, Aachen, Lüttich und Luxemburg.

Das Rahmenprogramm der Residenz bietet Schülerinnen und Schülern der Grundschulen und des Gymnasiums in Echternach und der Umgebung die Möglichkeit, Lesungen der Autorin zu erleben und sie persönlich zu treffen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu Sprache, Lesen und Literatur zu eröffnen und sie dafür zu begeistern.

Programm

Auftaktveranstaltung Mittwoch, 15. Mai 2024 um 19 Uhr im Bichereck Echternach
Der Eintritt ist frei. | Um Anmeldung wird gebeten unter info@trifolion.lu

Abschlusslesung Freitag, 7. Juni um 19 Uhr im TRIFOLION Echternach
Der Eintritt ist frei. | Keine Anmeldung erforderlich.



Copyright: Bert Strebe

TRIFOLION Echternach

2, Porte Saint Willibrord | L-6486 Echternach
Tel.: +352 26 72 39-500 | info@trifolion.lu
www.trifolion.lu



Über die Autorin

Nikola Huppertz, geboren 1976 in Mönchengladbach, studierte nach dem Abitur Musik an der Folkwang Hochschule Essen/Duisburg und Psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und experimentierte nebenbei mit dem Schreiben. Nach den Geburten ihrer beiden Kinder wandte sie sich intensiv der literarischen Arbeit zu.

2007 gewann Nikola Huppertz mit dem Manuskript ihres Debütromans „Karla, Sengül und das Fenster zur Welt“ den Literaturwettbewerb der Bonner Buchmesse Migration. Seitdem hat sie mehr als 30 Kinder- und Jugendbücher, Lyrik und Kurzprosa in Literaturzeitschriften sowie Geschichten für den Rundfunk veröffentlicht. 2021 beauftragte die Deutsche Oper am Rhein sie mit dem Libretto für eine Kinderoper, die im selben Jahr uraufgeführt wurde. Ihre Arbeiten wurden in diverse Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Evangelischen Buchpreis 2022. Sie hat eine Tochter und einen Sohn und lebt als freie Autorin in Hannover. Nikola Huppertz ist Mitglied im Friedrich-Bödecker-Kreis und Gründungsmitglied des PEN Berlin.

Auszeichnungen und Nominierungen (Auswahl)

- 2024: Empfehlungsliste Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis für *Fürs Leben zu lang*
- 2024: Shortlist Evangelischer Buchpreis mit *Fürs Leben zu lang*
- 2023: Deutschlandfunk-Bestenliste „Die besten 7“ im Oktober für *Fürs Leben zu lang*
- 2023: Jugendbuch des Monats Oktober der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur für *Fürs Leben zu lang*
- 2022: Nominierung Prix des libraires Jeunesses du Québec mit *Maman est une fée*
- 2022: Nominierung Deutscher Jugendliteraturpreis mit *Schön wie die Acht*
- 2022: Evangelischer Buchpreis für *Schön wie die Acht*
- 2021: Nominierung Deutsch-Französischer Jugendliteraturpreis mit *Schön wie die Acht*
- 2019: Nominierung Deutsch-Französischer Jugendliteraturpreis mit *Meine Mutter, die Fee*
- 2019: Empfehlungsliste zum Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis für *Meine Mutter, die Fee*
- 2018: Shortlist Zürcher Kinderbuchpreis für *Woher ich meine Sommersprossen habe*
- 2017: White Ravens List für *Meine Omi, die Wörter und ich*
- 2017: Stipendium des Landes Niedersachsen für Kinder- und Jugendbuchautoren für *Woher ich meine Sommersprossen habe*
- 2014: Nordstemmer Zuckerrübe für *Biete Bruder! Suche Hund!*
- 2013/ 2014: Teilnahme an der Bayerischen Akademie des Schreibens
- 2007: 1. Preis beim Literaturwettbewerb „Meine Nachbarn“ der 6. Bonner Buchmesse Migration, Kategorie: Kinder- und Jugendliteratur.

Weitere Informationen zu der Autorin: www.nikola-huppertz.de

Unter der Schirmherrschaft von



In Zusammenarbeit von



TRIFOLION Echternach

2, Porte Saint Willibrord | L-6486 Echternach
Tel.: +352 26 72 39-500 | info@trifolion.lu
www.trifolion.lu